

Ein ganz besonderer Museumsbesuch , den man so schnell nicht mehr vergessen wird

Willkommen im "Planetarium"! Raman K. Prinja und Chris Wormell ermöglichen interessierten Lesern ab acht Jahren, aber auch deutlich älter ein Museumserlebnis mit "Wow!"-Effekt. Dieses Museum zwischen zwei Buchdeckeln beherbergt eine unglaubliche astronomische Sammlung: von kleinen, eisigen Monden bis hin zu riesigen, wirbelnden Galaxien. Und ganz nebenbei findet man Antworten auf Fragen wie: Was geschieht auf der Oberfläche der Sonne? Warum ist der Saturn ein besonderer Planet? Was sind Zwerg- oder Exoplaneten? Wie kann man Sterne erforschen? Was man hier in die Hände kriegt, entlockt uns den einen oder anderen lauten Freudenschrei. Definitiv ein beeindruckender Prachtband, der mit seinem Kenntnisreichtum ebenso überrascht wie mit der aufwändigen Ausstattung.

Raman K. Prinja schreibt im Vorwort: Blättere durch die Seiten dieses Buches und begib dich auf eine einzigartige Weltraumfahrt! Und genau solch ein Wunder geschieht schon ab dem Eingang. Im Laufe der Lektüre betritt man sieben Säle ("Blick in den Weltraum": Licht und Strahlung, Teleskope, moderne Sternwarten, Weltraumteleskope; "Das Sonnensystem": Merkur, Venus, Erde, Mond, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun, Zwergplaneten, Kometen und Asteroiden, Exoplaneten; "Die Sonne"; "Der Nachthimmel": Sternbilder der nördlichen und der südlichen Hemisphäre; "Die Sterne": Sterntypen, Lebenszyklus von Sternen, Schwarze Löcher; "Galaxien"; "Das Universum": der Urknall), in denen es viel zu bestaunen gibt. Wenn es Zu-Bett-geh-Zeit ist, wird man seinem Kind die Glühbirne aus der Nachttischlampe schrauben müssen.

Ein (Kinder-)Sachbuch, das Jung und Alt, Groß und Klein über viele, viele Stunden lang staunen lässt - mit "Das Planetarium" gelingt dem mehrfach ausgezeichneten Autor, Astronom und Professor für Astrophysik Raman K. Prinja sowie Illustrator Chris Wormell ein Geniestreich mit großem Unterhaltungs- und noch größerem Wissensmehrwert. Ab der ersten Seite eröffnet sich hier dem Leser ein faszinierender Museumsbesuch von der heimischen Couch aus. Man möchte diese "Ausstellung" am liebsten gar nicht mehr verlassen. Sensationell gezeichnete Einblicke in unser Sonnensystem werden ergänzt von ausführlichen Sachinformationen, die den Leser anregen, sich auch nach der letzten Seite weiterhin mit diesem Thema zu beschäftigen, und das mit überbordender Leidenschaft.

Kaum "Das Planetarium" aufgeschlagen, unternimmt man eine aufregende Reise zu den Sternen, Planeten und entlegensten Winkeln unseres Universums, und über dieses hinaus. Dank Raman K. Prinja, Chris Wormell entdeckt man die Wunder des Weltalls und kann über diese einzig nur staunen. Vor allem die Zeichnungen, basierend auf Fotos der NASA, sind ein echtes Highlight, absolut phänomenal. So wird die Lektüre nicht nur zu einem Erlebnis voller "Aha!"- und "Oho!"-Momente, sondern außerdem zu einem Genuss für die Augen. Wissen macht doch Spaß, noch dazu richtig großen.

Susann Fleischer 22.10.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info